

Rigibesucher wie noch nie

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 32

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757589>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

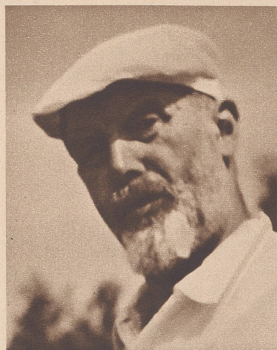
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

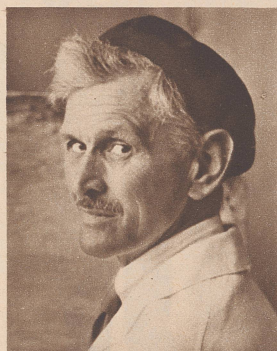
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vier Sechziger

Quatre sexagénaires



Bildhauer Jakob Probst, Genf.
Le sculpteur Jacques Probst, Genève.



Kunstmaler Werner Engel, Thun.
L'artiste peintre Werner Engel, Thoun.



Schriftsteller Hans Reinhart, Winterthur.
L'écrivain Hans Reinhart, Winterthour.



Oberst Henri Comtesse, gewesener Kreis-
instructor der alten 5. und 6. Division.
Le colonel Henri Comtesse qui fut ins-
tructeur d'arrondissement des anciennes
5e et 6e divisions.



Rigibesucher wie noch nie

Das prächtige Wetter und das innerschweizerische Schwing- und Aelplerfest auf Rigikult Sonntags, den 4. August, brachte der Arth-Rigi-Bahn einen Rekordverkehr. In der Bergfahrt wurden 3474, in der Talfahrt 3529, im ganzen also 7003 Personen befördert. Das ist die größte Tagesfrequenz, die die Arth-Rigi-Bahn seit ihrem 66jährigen Bestehen zu verzeichnen hat. Bild: In Arth-Goldau wurden die Züge förmlich gestürmt. Viele Passagiere kletterten durch die Fenster in die Wagen.

Un record de visiteurs au Rigi. Le temps magnifique de dimanche dernier, comme les fêtes qui se déroulaient au Rigi ont amené un nombre de voyageurs extraordinaire. Le chemin de fer Arth-Rigi transporta 3474 personnes au sommet et en ramena 3529 dans la vallée, soit au total 7003 voyageurs, chiffre qui n'avait pas été enregistré depuis 66 ans. Photo: A Arth-Goldau, les trains sont quasiment pris d'assaut par la foule.

Der Mensch mit der Schwimmhaut

Eine Art Schwimmschuh, erfunden und ausgedacht von einem Lausanner Schwimmer, der die Enten um ihrer Schwimmhäute willen bewunderte und beneidete. Besonders beim Crawl sollen diese Zusätze des Erfinders die Schwimmgeschwindigkeit beträchtlich erhöhen. Bei Wettkämpfen sind diese Hilfsmittel nicht erlaubt. Allenfalls wird man eine besondere Schwimmhäuter-Klasse schaffen müssen.

L'homme aux pieds palmés. Grâce à ces très curieuses chaussures, dont la forme est inspirée par les pattes des oiseaux aquatiques, ce nageur parvient à augmenter considérablement sa vitesse, dans différentes nages, spécialement dans le crawl. Bien entendu, cet accessoire n'est pas autorisé pour les compétitions.



Die Achillesferse

Strümpfe sind Sorgenbringer. Das Stopfen lässt man sich zur Not noch gefallen, aber die hässlichen Stopfstellen tragen nicht zur Erhöhung des Selbstbewusstseins bei. Das Modeamt der Stadt Frankfurt hat nun diese aus Fischhaut hergestellte Fersenspanne eingeführt, die zwar die Stopfstelle vor kritischen Augen versteckt, jedoch diskret ihr Vorhandensein verrät.

Le talon d'Achille. Les bas, quel perpétuel souci, ils sont si vite troués, au talon surtout. Pour remédier économiquement à cet ennui, l'office de la mode de Francfort vient d'introduire une «boucle pour le talon», fabriquée en peau de poisson et qui se place sur le soulier, cachant ainsi aux regards critiques les trous des talons.